

## **Arbeitssieg gegen Völklingen**

Ein wichtiger 77:66-Heimsieg gelang den Tübinger Regionalliga-Basketballern am Sonntagabend gegen die Saarländer, die nur zu siebt angereist waren und erst zum Schluss den Kürzeren ziehen mussten.

Im ersten Viertel lief es gleich rund für Tübingen, die Würfe saßen und bei einer 24:12 Führung dachten alle an ein entspanntes Spiel. Dann kam der Bruch, Völklingen traf aus allen Lagen und gewann das zweite Viertel mit, zur Pause führten die Gäste damit mit 40:36.

Da war allen klar, dass dieses Spiel nur über den Kampf gewonnen werden kann. Und so traten die Jungs um Kapitän Pidi Klemm dann auch zur zweiten Halbzeit an. Spielerisch nach wie vor nicht auf höchstem Niveau, rackerten alle was das Zeug hielt. Die Partie konnte erstmal offen gehalten werden, vor dem letzten Viertel war ein Rückstand von drei Punkten aber nach wie vor da.

Fünf Minuten vor dem Ende platzte dann aber endlich der Knoten. Diesmal in Form von Pi Unger, der einige ganz wichtige Punkte einstreute. Das pushte auch den Rest des Teams und Tübingen kam so langsam auf die Siegerstraße. Die letzten drei Minuten foulte Völklingen dann früh, Max Kochendörfer zeigte sich aber sicher von der Linie und der erarbeitete Vorsprung konnte gehalten werden.

Ein verdienter Sieg der Tübinger nach zuletzt zwei Niederlagen, der Abwärtstrend ist erst einmal gestoppt, nächste Woche steht allerdings ein sehr schweres Auswärtsspiel beim 2-Liga Absteiger Gießen auf dem Programm.

**SV 03 Tübingen:** Unger 13 (6 Assists), Meyer-Hübner 7, Braun, Hoste 2, Kochendörfer 11, Albus 14, Jünemann 4, Klemm 14, Mitku 12 (10 Rebounds), Ahlendorf